

EINBAUHINWEISE

Curaflex Nova® Dichtungseinsätze

- Curaflex Nova® Senso



Curaflex Nova® Senso

Verwendungszweck

Der Dichtungseinsatz Curaflex Nova® Senso ist geeignet für die schonende Abdichtung von Rohren mit strukturierter Oberfläche wie z. B. für gewellte Kunststoffmantelrohre und flexible Kabelschutzrohre.

Bitte beachten:

- Die Mutterseite des Dichtungseinsatzes sollte zur wasserabgewandten Seite zeigen.
- Knackgeräusche beim Montieren zeigen die feste Verkeilung der Ringhälften an. Sie sind kein Warnzeichen!
- Dichtungseinsätze sind keine Festpunkte oder Stützlager, sondern dienen ausschließlich der elastischen Abdichtung von Rohren und Kabeln.
- Leichte axiale Bewegungen der Rohre und Kabel sind zulässig. Bei Rohrleitungen ist keine Relativ-Bewegung zum Dichtungseinsatz Curaflex Nova® Senso möglich.
- Für den Curaflex Nova® Senso sind auf den Gestellung aufschraubbare Fixier-Laschen optional erhältlich (Zubehör Fixier-Set). Diese sichern den Dichtungseinsatz zusätzlich bei höheren Druckbelastungen.
- Der Dichtungseinsatz Curaflex Nova® Senso ist bei korrekter Montage wartungsfrei.
- Der Dichtungseinsatz Curaflex Nova® Senso ist nur für den einmaligen Einbau geeignet.
- Der jeweilige FHRK-Standard (Mindestdichtbreite) ist dem Produktetikett zu entnehmen.
- Bei der Installation des Dichtungssystems müssen die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallvorschriften sowie die Richtlinien Ihres Unternehmens beachtet werden.
- Grundsätzlich sind die national gültigen Verlege und Verfüllvorschriften für Rohre und Kabel zu beachten.
- Nach FHRK Prüfgrundlage GE101 geprüft ohne radiale Last.

Montagebedingungen

- In WU-Betonkernbohrungen vorhandene Ausbrüche, Risse und/oder Lunkerstellen sind vorab zu egalisieren.
- Futterrohre müssen eine ausreichende Steifigkeit zur Aufnahme der Druckkräfte aus dem Dichtungseinsatz und eine glatte kreisrunde Innenoberfläche aufweisen. Bei vorhandenen Beschädigungen des Futterrohres ist die Nutzbarkeit vorab zu prüfen.
- Die Abdichtung zum Medienrohr/Kabel/Kabelschutzrohr muss in einer WU-Betonkernbohrung oder in einem bereits eingebauten Futterrohr erfolgen (die Lage des Dichtungseinsatzes ist zu beachten > siehe Einbauschritt 3).
- Die abzudichtende Medienleitung (Kabel oder Rohr) ist vorab zu reinigen und darf im Bereich der Dichtfläche keine axial verlaufenden Vertiefungen oder Erhöhungen aufweisen.
- Untergrund und Rohrunterbau vor der Rohr-/Kabelverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Rohre/Kabel möglich ist.
- Für die ordnungsgemäße Installation des Dichtungseinsatzes benötigen Sie neben dem üblichen Standardwerkzeug die folgenden Werkzeuge und Hilfsmittel:

Werkzeuge:

- 1 Verlängerung
- 1 Steckschlüsseinsatz Außensechskant
(Größe siehe Einbauschritte)

Hilfsmittel:

- Gleitmittel
- Reiniger (lösungsmittelfrei)
- Messschieber
- Reinigungslappen

Lieferumfang

- Curaflex Nova® Dichtungseinsatz
- Einbauhinweise

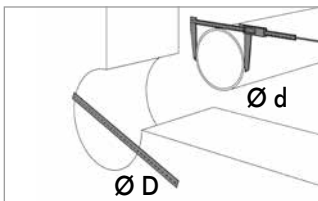
Zubehör (optional)

- 4 Fixierlaschen mit Schrauben
Artikel-Nr.: 1 88 0 600 004 2 9
- ITL-Muttern (9 Stück)
Artikel-Nr.: 1 88 0 600 009 0 0
- Aquagard Grundierung (Curaflex® 1710), 1 Liter für 4,0 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 710 000 0 0
- Aquagard Grundierung (Curaflex® 1711), 1/3 Liter für 1,5 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 711 000 0 0
- Aquagard Speziallack (Curaflex® 1715), 1 Liter für 3,5 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 715 000 0 0
- Aquagard Speziallack (Curaflex® 1716), 1/3 Liter für 1,0 qm
Artikel-Nr.: 1 99 0 716 000 0 0

Einbauschritte

1: Maß nehmen

Curaflex Nova® Senso



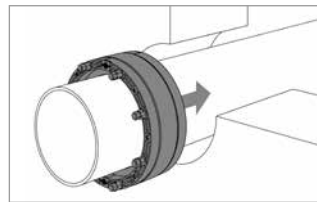
Durchmesser von Kernbohrung bzw. Futterrohr und der Medienleitung bestimmen und mit den Angaben auf dem Karton abzugleichen.

2: Einsetzen des Dichtungseinsatzes

Curaflex Nova® Senso



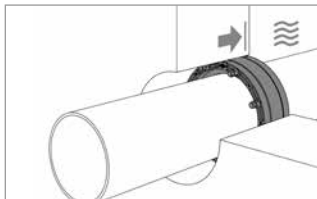
Das weiße Gewebeflies (in der Gummidichtung > Abdichtung zum Medienrohr) ist nicht zu entfernen.



Curaflex Nova® Senso auf die Medienleitung und in Kernbohrung/Futterrohr einschieben ...

3a: Einbau bei WU-Betonwänden oder Futterrohren

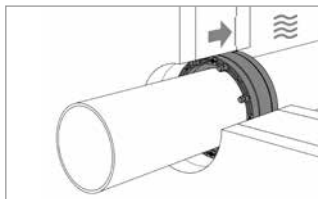
Curaflex Nova® Senso



... bis der Dichtungseinsatz etwa bündig mit der Außenwand (Wasser-/Druckseite) abschließt.

3b: Einbau bei Doppel-/Elementwänden – Dichtebene ist der Ort beton (WU-Beton)

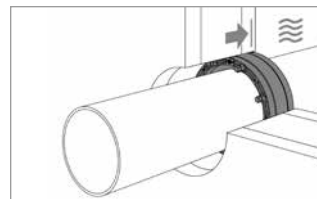
Curaflex Nova® Senso



Dichtungseinsatz in der Dichtebene der Wand positionieren. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der Lage der Dichtebene vorliegen, ist die Vorgehensweise mit dem Planer bzw. dem Wandhersteller abzustimmen.

3c: Einbau bei Doppel-/Elementwänden – Dichtebene ist die äußere Betonfertigschale

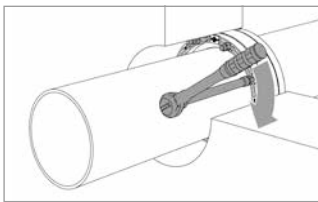
Curaflex Nova® Senso



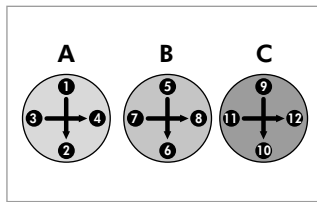
Dichtungseinsatz in der Dichtebene der Wand positionieren. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der Lage der Dichtebene vorliegen, ist die Vorgehensweise mit dem Planer bzw. dem Wandhersteller abzustimmen.

4: Endmontage

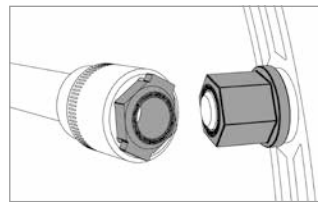
Curaflex Nova® Senso



Zur Endmontage des Dichtungseinsatzes die Muttern (SW 10) anziehen.



Dabei wechselweise vorgehen: über Kreuz jeweils einige Umdrehungen in mindestens 3 Intervallen (A>B>C).



Solange fortfahren bis sich die oberen Muttern abdrehen (ITL-Prinzip: Integrated Torque Limiter; kein Spezial-Werkzeug nötig.)

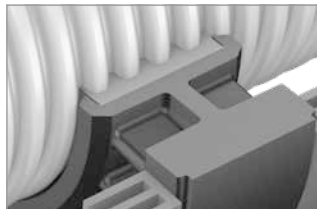
ITL (Integrated Torque Limiter)



ITL erzeugt automatisch immer den optimalen Anpressdruck zur sicheren Abdichtung der Medienleitung.



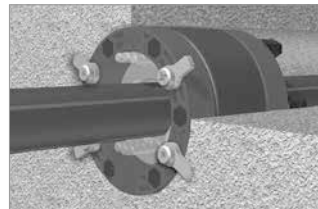
STS (Soft Tight System)



Flexibel und anschmiegsam. Sicherheit für Rohre mit strukturierter und empfindlicher Oberfläche.



Optional: Fixierlaschen



Bei höheren Druckbelastungen sind auf dem Gestelling Fixierlaschen aufschraubbar, die ein Äquivalent zur Großringlösung darstellen.

Optional: Aquagard



Angeschnittener Bewehrungsstahl ist vor Korrosion zu schützen. Die Aquagard-Beschichtung verschleißt die Kernbohrungswand und verhindert somit das Wasser den Dichteinsatz umwandern kann.

DOYMA-Produkte werden laufend weiterentwickelt. Technische Änderungen erfolgen ohne vorherige Mitteilung. 25 Jahre Garantie auf alle DOYMA-Produkte. **Weitere Infos unter www.doyma.de**

DOYMA GmbH & Co

DICHTUNGSSYSTEME
BRANDSCHUTZSYSTEME

Industriestr. 43-57
28876 Oyten

Fon: 0 42 07/91 66-300
Fax: 0 42 07/91 66-199

www.doyma.de
info@doyma.de